



Ein weiterer Preis von 1000 Mark

### Mein Preis aus schreiben

bedeutet einen neuen Weg zum alten sozialen Ideal des Buchhandels, jeden Angestellten als Glied einer wirklichen Arbeitsgemeinschaft zu betrachten. Es ist mir eine besondere Freude, daß die deutsche Gehilfenschaft schon bisher so überaus große Anteilnahme daran bewiesen hat, und ich habe mich daher bereits jetzt entschlossen, zu meinen bisherigen Preisen einen neuen

### Sonderpreis von Eintausend Mark

für eine wirklich hervorragende Einsendung auszuweisen. ///  
Termin 22. Oktober 1921  
Alles Nähere enthält mein Inserat im Börsenblatt vom 10. 9. 1921.  
Sonderabzüge auf Wunsch  
kostenlos.

+

**K. Thienemanns Verlag**  
Stuttgart

Sehr empfehlenswert

ist meine Sammlung

**K. B. U.**

in geschmackvoller zugkräftiger Ausstattung.

Sympathisches Büchlein für die Tasche nennt sie

„Der Zwiebelkisch.“

„Auch die Erzählungskunst ist vielfach wieder in Bahnen gelangt, die man durchaus billigen und als erfreulich bezeichnen kann. Als Beispiel möchte ich die K. B. U. nennen.“

„Wiesbadener Neueste Nachrichten.“

- |         |  |         |           |
|---------|--|---------|-----------|
| Bd. I:  | H. F. Gerhard, Posthalter und König. Novelle   | M. 4.—  | geb. ord. |
| „ II:   | J. R. Haarhaus, Jens Soentrup, der Vogelwarter. Novelle  | M. 4.—  | „ „       |
| „ III:  | Arth. Schubarth, Rauchbild. Skizzen.   | M. 5.75 | „ „       |
| „ IV:   | Goldschmidt-Faber, Brutus u. Coriolan. Novelle.  | M. 4.—  | „ „       |
| „ V:    | Gg. v. d. Gabelenz, Eines Teufels Schwanz. Novelle.  | M. 5.75 | „ „       |
| „ VI:   | Arthur Schubarth, Die Schwedendirt. Eine Geschichte aus dem 30jährigen Kriege. Einbandzeichnung von Prof. Herour.                                  | M. 4.—  | „ „       |
| „ VII:  | Emma Haushofer-Merk, Die Gewissensbisse des Ignatius Stupfer. Das Lieferl. Zwei Erzählungen aus dem alten München. Einbandzeichn. v. Prof. Herour. | M. 4.—  | „ „       |
| „ VIII: | Kurt Rühlker, Im Schleppey des Schicksals. Erzählungen. Einbandzeichnung von Prof. Herour.   | M. 5.75 | „ „       |
|         |  | M. 3.—  | br. „     |

### Ausnahme-Angebot:

Falls innerhalb der nächsten 14 Tage unter Berufung auf dieses Inserat bestellt, liefere ich: 10 Exemplare mit 50% bei Bezug von 20 Ex. 5% Extra-Rabatt.

**E. Ungleich + Verlag + Leipzig.**

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung

**Z** m. b. H., Leipzig

### Zwei Bücher für die Bibliothek jedes Literaturfreundes:

Heinemann, Prof. Dr. Karl, Die tragischen Gestalten der Griechen in der Weltliteratur. XI, 103 S. u. VI, 142 S. Gr. 8°. geb. in einem eleg. Pappband M. 22.— in e. Künstl.-Halbberg.-Bd. v. O. Weise M. 50.—

Allen Literaturfreunden wird das Heinemannsche Buch eine willkommene Gabe sein. Nicht nur die Fachleute, sondern auch die große Gemeinde der Gebildeten wird es zu schätzen wissen, daß sie darin neben Bereicherung ihrer Kenntnisse eine Erweiterung ihres geistigen Horizontes finden werden. Der Bund, Bern.

Riemann, Prof. Dr. Robert, Das 19. Jahrhundert in der deutschen Literatur. Zweite, stark vermehrte u. verbess. Aufl. VIII u. 497 S. Gr. 8°. In Pappband geb. M. 20.—

Riemanns Buch ist ein mit sorgfältiger Gewissenhaftigkeit, mit tiefgründigem Wissen und mit selbständigem Urteil geschriebenes Werk. Vor allem bricht er mit der kulturgeschichtlichen Schablone und ist originell. Arthur Brausewetter in der „Tägl. Rundschau“.

Ich bitte diese außerordentlich preiswerten, auf gutem, holzfreiem Papier gedruckten Bücher der beim Publikum gut eingeführten Literaturhistoriker nicht auf Lager fehlen zu lassen. Verlangzettel mit den günstigen Bezugsbedingungen anbei. Je 1 Probeexemplar, falls auf diesem Zettel bestellt, mit 40%